Literatur

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **96 (1989)**

Heft 7

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Literatur

Wärme und Strom mit Erdgas

Unter diesem Titel hat die USOGAS eine neue Broschüre herausgegeben, welche einen Überblick gibt über die Möglichkeiten der dezentralen Stromerzeugung. Die verschiedenen Systeme der Wärme-Kraft-Kopplung werden ebenso beschrieben wie die Antriebe für Blockheizkraftwerke. Aus lufthygienischen Gründen können dies derzeit nur Gasmotoren mit Dreiweg-Katalysator und Gasturbinen sein; die verschiedenen, zur Zeit gültigen Schadstoffgrenzwerte sind in einer Tabelle zusammengefasst.

Die Broschüre geht weiter auf Planungskriterien und die Wirtschaftlichkeit von Blockheizkraftwerken ein sowie auf die Randbedingungen, die ein BHKW benötigt. Ein Entscheidungs- und Planungsschema zeigt die Schritte auf, die bei der Abklärung eines BHKW-Projekts notwendig sind.

Die Broschüre kann zum Preis von **Fr. 2.85** bei der USOGAS, Grütlistrasse 44, 8027 Zürich, Telefon 01 - 288 3131, bezogen werden.

Schweizerische Textil-Bekleidungs- und Modefachschule

STF – 17. Generalversammlung am 14. Juni 1989

Bruno Bolliger, neuer Präsident der Genossenschaft Schweizerische Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule

Grossaufmarsch zur 17. Generalversammlung am 14. Juni 1989 in Wattwil. Für den statutengemäss zurücktretenden Reto Willi wählte die Versammlung Bruno Bolliger einstimmig zum neuen Präsidenten. In Anerkennung der für die Genossenschaft geleisteten Dienste verlieh die Versammlung Willi Keller und Reto Willi die Ehrenmitgliedschaft.

Unterstützung

Eine grössere Anzahl Genossenschafter und Gäste als sonst konnte Präsident Reto Willi begrüssen. In seinem kurzen Eintrittsreferat dankte er der Industrie für die tatkräftige Unterstützung der Schule. Ohne diese Unterstützung würde die Schweizerische Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule nicht zu den modernsten in Europa gehören.

Imageverlust

Mit pointierten Worten nahm er zu den aktuellen Problemen der Textilindustrie Stellung. Durch gewisse Vorkommnisse der letzten Wochen und Monate, Insektenplagen und andere, erleide die Textilbranche einen empfindlichen Imageverlust, der zu enormen Nachwuchsproblemen führe.

Modefachschule integriert

Das wichtigste Ereignis des Jahres war die Integration der Modefachschule Zürich in die Schweizerische Textilfachschule. Reto Willi freute sich im Namen aller, dass mit dieser Integration am 1. Juli 1988 eine langjährige Entwicklung ihr glückliches Ende fand, gekennzeichnet durch konstruktives und gemeinschaftliches Denken beider Institute. In den Räumen der Abteilung Zürich, wo die Modefachschüler seit Jahren Gastrecht geniessen, haben sie nun eine dauernde Bleibe gefunden.

Gute Auslastung der Schule

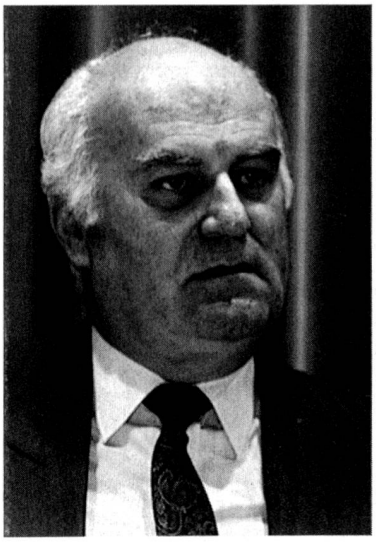
Mehrheitlich zufrieden mit der Belegung der einzelnen Studienrichtungen zeigte sich STF-Direktor Dr. Christof Haller. 1988 hatte die Schweizerische Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule die höchsten Studentenzahlen seit zehn Jahren. Alle drei Ausbildungsorte, Wattwil, Zürich und St. Gallen, sind bis auf weiteres gut ausgelastet. Am meisten Beachtung finden Kurse für Dessinateure, Schnittzeichner und Kaufleute. Bei den Studien in technischer Richtung ist das Interesse an der Weberei gleichbleibend, Spinnerei, Bekleidungstechnik und Veredlung sind leicht rückläufig, für die Strickerei / Wirkerei ist bis jetzt kein einziger neuer Student in Sicht.

Dr. Haller stellte sich die berechtigte Frage, wie man moderne Betriebe ohne Nachwuchs führen kann. Weiter informierte er, dass das neue Technikerkonzept vom BIGA wahrscheinlich angenommen wird.

Neuer Präsident

Die Geschäfte der Generalversammlung passierten ohne Opposition, auch die Jahresrechnung mit einem vorausgesehenen Verlust. Um die Rechnung wieder zu verbessern, haben verschiedene Unternehmen und auch kantonale Institutionen ihre Beiträge zum Teil erheblich erhöht. Die Genossenschafter zogen mit: Die vom Vorstand vorgeschlagene Beitragserhöhung von Fr. 450.– auf Fr. 600.– wurde bewilligt.

Statutengemäss trat der bisherige Präsident Reto Willi nach zwei Amtsperioden von je vier Jahren zurück. Seine in den vergangenen acht Jahren geleistete Arbeit verdankten die Genossenschafter mit lang anhaltendem Applaus. Zu seinem Nachfolger wählte die Versammlung einstimmig den bisherigen Vizepräsidenten Bruno Bolliger, Direktor der Spinnerei & Weberei Dietfurt AG. Neuer Vizepräsident ist nun Robert Hochuli, Safenwil.



Bruno Bolliger, neuer Präsident der Genossenschaft STF

Neu in die Aufsichtskommission gewählt wurden Alex Braschler (Müller, Seon), Jürg Bischofberger (Rieter) sowie Paul Schnepf (HBC). Verschiedene Wahlen in diverse Kommissionen verliefen positiv, alle Kandidaten wurden gewählt.

Wirtschaft im Wandel

Zur Weiterbildung in einer sich wandelnden Wirtschaft sprach Regierungsrat Hans Ulrich Stöckling, Vorsteher des Erziehungsdepartementes des Kantons St. Gallen. Sein gehaltvolles Referat setzte sich mit den Ursachen und Auswirkungen des Wandels auseinander. Eindringlich plädierte er für permanente Weiterbildung, auch in späteren Berufsjahren. Als hauptsächliche Ursachen für den Wandel bezeichnete der Referent wissenschaftlich-technologische und gesellschaftspolitische Einflüsse sowie den veränderten Arbeitsmarkt. Hauptziel einer guten Arbeitgeberpolitik müsse sein, die Flexibilität des Arbeitsmarktes zu fördern. Lebenslanges Lernen dürfe nicht nur ein leeres Schlagwort sein, das sei heute ein Muss. Laut H. U. Stöckling müssen alle Beteiligten Verantwortung übernehmen, der einzelne, die Wirtschaft und der Staat.

Modeschau

Viel Applaus begleitete zum Abschluss der Generalversammlung die gelungene Modeschau der Schnittmacherklasse. Mit viel Liebe und grossem Aufwand zeigten die angehenden Designer und Nachwuchskräfte der Industrie, dass man sich in diesem Sektor – noch – keine Sorgen um den Nachwuchs machen muss.

JR

Dessins
K. HARTMANN
Azmoos ST. GALLEN
Jacquard-Patronen und Karten
Telefon 085 5 14 33

M St
Feinzwirne
aus Baumwolle
und synthetischen Kurzfasern
für **höchste** Anforderungen
für **Weberei** und **Wirkerei**
Müller & Steiner AG
Zwirnerei
8716 Schmerikon
Telefon 055/86 15 55, Telex 875 713, Telefax 055/86 15 28
Ihr zuverlässiger Feinzwirnspezialist

Schweizerische Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule

Ausbildungskurs 1989 der Schweizerischen Textilfachvereinigung und der Schweizerischen Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule, Wattwil

Kursthema
Farbmessung in Theorie und Praxis

Veranstalter
Schweizerische Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule, Abteilung Wattwil

Kursleitung
Marcel Metzger, Ciba Geigy AG
Ingrid Schmitz, Ciba Geigy AG

Kursziel
Vermittlung der theoretischen Grundlagen und Einführung in die Aufgaben, Möglichkeiten und Grenzen der Farbrezeptierung

Kursdaten	Teil 1:	24.10.1989	09.00 – 19.00 Uhr
		25.10.1989	08.00 – 16.00 Uhr
	Teil 2:	28.11.1989	09.00 – 18.00 Uhr
		29.11.1989	08.00 – 16.30 Uhr

Kosten
Fr. 440.– pro Kursteil;
Kursunterlagen sind in den Kurskosten inbegriffen.

Kursort
Schweizerische Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule
Ebnaterstrasse 5, Ch-9630 Wattwil

Programm Teil 1
Remission, Transmission, Farbstärke, Farbdifferenz, Farbsortiersysteme, Qualitätsüberwachung, Weissmetrik, Übungen

Programm Teil 2
Rezeptiersysteme, Eichdaten, Rezepturberechnung, Nachsatzberechnung, Echtheitsbewertungen, Farbsysteme, Übungen am Gerät

Zielpublikum
Fachleute aus der Textil-, Papier- und Konfektionsindustrie

Kursorganisation
A. Schmid, Schweizerische Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule, CH-9630 Wattwil

Anmeldeschluss: 24. September 1989